

1000 Rechner für Bedürftige gesammelt

SOZIALES Computerspende e. V. hat eine Vielzahl an Geräten wieder zum Laufen gebracht. Empfänger sind vor allem Jugendliche aus armen Familien.

VON MARTINA GROH-SCHAD

REGENSBURG. Insgesamt waren es bisher rund 1500 Rechner und Laptops, die bei der Computerspende e. V. von Privatleuten oder Unternehmen abgegeben wurden. „Etwa zwei Drittel konnten wir neu einrichten“, sagt der Gründer und Vorstand des Vereins, Johannes Hundshammer. Bei der anderen Hälfte bauten die Aktiven des Vereins aus, was noch für andere Geräte brauchbar war. Hinzu kommen unzählige funktionsfähige Drucker, Bildschirme, Tastaturen und Mäuse, die dem Verein gespendet wurden, um sie Menschen mit geringem Einkommen zur Verfügung zu stellen.

„Es sind vor allem Jugendliche aus einkommensarmen Familien, die wir unterstützen“, erklärt Hundshammer. Ganz unabhängig vom pandemiebedingten Homeschooling sei in den Schulen ein verstärkter Einsatz digitaler Medien bemerkbar. Zudem wenden sich Empfänger von Arbeitslosengeld II und auch Obdachlose hilfesuchend an den Verein, der seit einem dreiviertel Jahr ein Büro in der Dr.-Gessler-Straße 31 hat.

„Wir arbeiten eng mit dem Jugendamt und den Jobcentern zusammen“,

erklärt Hundshammer. Oft wenden sich die Mitarbeiter stellvertretend für die Bedürftigen an die Ehrenamtlichen des Vereins. „Wir können so gleich sichergehen, dass auch wirklich Menschen mit wenig Geld unsere Geräte bekommen“, betont er. Um ihre Arbeit zu finanzieren, erbittet der Verein pro abgegebenen Rechner oder Laptop zehn Euro von den Kunden, sofern sie das leisten können. Zudem unterstützt die Stadt Regensburg die Arbeit finanziell, und immer wieder spenden Unternehmen an den Verein. „Es könnten ruhig noch mehr sein“, sagt Hundshammer.

Insgesamt hat der Verein 15 Mitglie-

COMPUTERSPENDE REGENSBURG E. V.

Verein: Computerspende e. V. wurde 2018 gegründet. In den ersten Jahren kämpfte der Verein mit dem Problem fehlender Büro- und Lagerräume. Seit Mai 2021 hat er ein Büro in der Dr.-Gessler-Straße 31. Kontaktaufnahme per E-Mail unter kontakt@computerspende-regensburg.de.

Ziel: Der Verein sammelt von Privatleuten und Unternehmen Rechner, Laptops, Drucker, Bildschirme, Tastaturen und Mäuse. Die Geräte werden, soweit möglich, neu aufgesetzt und dann Menschen mit geringem Einkommen sowie sozialen Einrichtungen zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen gibt es unter www.computerspende-regensburg.de.

der, sechs von ihnen kümmern sich derzeit darum, die abgegebenen Geräte wieder fit zu machen. „Die anderen Ehrenamtlichen unterstützen uns bei der Ausgabe der Geräte, bei der Lagerung, bei der Werbung und allen Arbeiten, die in einem Verein anfallen“, sagt Hundshammer. Zudem beschäftigt der Verein zwei Mitarbeiter, die so eine vom Jobcenter geförderte Arbeitsgelegenheit haben.

Durch diese Unterstützung kann der Verein inzwischen regelmäßige Öffnungszeiten anbieten, was die Annahme und Abgabe der Geräte erleichtert. „Wir könnten dringend mehr Ehrenamtliche brauchen“, betont Hundshammer. Gefragt sind nicht nur Menschen mit PC-Kenntnissen, sondern auch andere Aktive, die sich organisatorisch einbringen wollen.

Der Verein arbeitet mit dem kostenlosen Betriebssystem Linux, dessen Funktionalität sich auch bei älteren Laptops und Rechnern bewährt habe. „Die Daten auf den Festplatten werden professionell gelöscht und die Rechner neu aufgesetzt“, betont Hundshammer. „Die Daten sind definitiv weg, da braucht sich niemand sorgen.“ Bei Problemen mit der Software von Geräten bieten die Mitglieder des Vereins auch eine persönliche Sprechstunde an oder versuchen, telefonisch zu helfen.

„Uns geht es nicht nur darum, Bedürftige zu unterstützen, sondern wir wollen auch Müll reduzieren“, erklärt Hundshammer. Unterstützt wird der Verein von den Wertstoffhöfen der Stadt Regensburg sowie von zehn Gemeinden im Landkreis. Statt ihre Geräte wegzuschmeißen, haben Kunden dort die Möglichkeit, ihre Laptops an den Verein zu spenden.